

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 33/2012, 33. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. August 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 33 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 33. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Erster Teil des WAE-Contest geschafft
 - Deutsche Meisterschaft: Wettkampf der besten Peilsportler
 - Weltweit Leuchttürme aktiviert
 - Neue Version für QuickWatt verfügbar
 - Geänderte Anfahrtswege bei der 44. DNAT in Bad Bentheim
 - Nachrichten der DARC-Bandwacht
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Erster Teil des WAE-Contest geschafft

Der erste der drei WAE-Conteste für dieses Jahr ist geschafft. Viele Teilnehmer haben vom 11. bis 12. August auf den Bändern in CW eine tolle Arbeit geleistet. Die Bedingungen waren recht gut. Viele DX-Signale konnten empfangen werden. Problemlos erreichten die Contester aus Deutschland alle Kontinente problemlos. Mit VK2IM und ZM1A waren zwei sehr aktive Stationen aus Ozeanien zu hören. Rene Schmidt, DF9GR, funkte wieder aus CP. TA2/DL2JRM bereicherte den WAECW um einen wertvollen Multiplikator. Die ersten 600 Logs lagen bereits 24 Stunden nach Ende des Contests vor. Sie enthalten ca. 180 000 QSOs und ca. 150 000 QTCs. Damit geht für das WAEDC Team die eigentliche Arbeit nun richtig los. Die neuen Auswerter testen dabei eine neue Software, mit der Problemlogs früher erkannt werden sollen. Das erleichtert den Auswertern die Arbeit und die Teilnehmer sollen schneller zu ihren offiziellen Endergebnissen kommen. Der nächste WAE-Contest in SSB findet am zweiten Septemberwochenende, am 8. September, statt. Den Abschluss bildet der WAE-Contest in RTTY am zweiten Wochenende im November (10. November). Die Ergebnisse und die Meinungen der Contester zum WAE-Contest-Wochenende finden sie auf der DARC-Webseite [1].

Deutsche Meisterschaft: Wettkampf der besten Peilsportler

Vom 10. bis 12. August trafen sich 64 Peilsportler zur Deutschen Meisterschaft im Amateurfunkpeilen in Aalen. Erfolgreichster Sportler war Stephan Köberle. Er lief im 2-m-Wettkampf mit 53 Minuten die kürzeste Zeit und belegte in der Kategorie M21 den ersten Platz. Die Strecke hatte eine Länge von 6,5 km (Luftlinie). Zweitschnellster Läufer an diesem Tag war Nils Stein, DE5FOX, in 54,29 Minuten. Er holte in seiner Klasse M19 den ersten Platz. Die Sportler starteten in elf Kategorien. Startpunkt für den 2-m-Wettbewerb war der Aussichtsturm Aalbäumle. Beim 80-m-Wettbewerb am Sonntag holte Stephan Köberle, trotz eines Routenwahlfehlers, der einige Minuten kostete, seinen zweiten Sieg bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft mit einer Zeit von 51,28 Minuten. Bei diesem Wettbewerb war Heinrich Götte mit nur 46 Minuten allerdings schneller am Ziel. In seiner

Kategorie M60 hatte er vier Sender über eine Route von 4,4 km (Luftlinie) zu suchen. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten in seiner Klasse betrug mehr als zehn Minuten. Als ausländischer Teilnehmer war Robert Vickers, G3ORI, in der Kategorie M70 ebenfalls erfolgreich. Er belegte beim 2-m-Wettbewerb den zweiten Platz.

Bereits am Freitagabend waren 24 Peilsportler zu einem von Wolfgang Böhringer, DL9TE, ausgerichteten Sprintwettbewerb angetreten. Maximilian Gütt fand die zehn Sender (80 m) in 22 Minuten. Junior Nils Stein, DE5FOX, benötigte nur wenige Sekunden mehr. Für diesen Wettbewerb gab es insgesamt fünf Kategorien. Die größte Anzahl an Peilsportlern kamen in diesem Jahr aus den Distrikten X, N, B sowie P. Auf den Podestplätzen waren die Ortsverbände N06, X09 sowie B27 am häufigsten vertreten. Bei bestem Sommerwetter gelang dem Organisator Matthias Kühlewein, DL3SDO, und dem OV Aalen nach 2009 eine erstklassige Veranstaltung. Das ARDF-Referat dankt dem OV Aalen, allen Helfern und den Organisatoren vom Distrikt Württemberg, die erst wenige Wochen vorher als Veranstalter eingesprungen waren. Alle Ergebnisse und Platzierungen in den drei Wettbewerben zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft finden Sie auf den Seiten des ARDF-Funksportreferates [2].

Weltweit Leuchttürme aktiviert

Vom 18. bis 19. August findet das 15. International Lighthouse and Lightship Weekend ILLW statt. Die Funkaktivität dauert 48 Stunden. Das Funkevent ist nicht als Contest konzipiert. Im Vordergrund steht der Funkbetrieb direkt vom Leuchtturm oder im angrenzenden Bereich. Das ILLW existiert bereits seit 1998. Die Zahl der gemeldeten aktivierten Leuchttürme und Feuerschiffe hat seitdem stark zugenommen. Im Anfangsjahr 1998 lag die Zahl der Standorte bei 158. Für dieses Jahr sind bereits 421 geplante Aktivierungen in 46 Ländern eingetragen. Die Länder Australien, USA, Großbritannien, Deutschland sowie die Niederlande stellen den Großteil der aktivierten Stationen. In Deutschland sind nicht nur Leuchttürme und Feuerschiffe an Nord- und Ostsee gemeldet. Weitere ILLW-Standorte befinden sich beispielsweise am Bodensee. Organisator des ILLW ist die Ayr Amateur Radio Group (AARG) in Schottland. Eine Liste der eingetragenen Leuchttürme können Sie auf der Seite der ILLW nachlesen [3].

Neue Version für QuickWatt verfügbar

Eine neue Version von QuickWatt steht zum Download bereit. Ein Mitglied bemerkte einen versteckten Fehler in der Version 1.3.3 von QuickWatt. Dieser trat auf, wenn ein „anderes Kabel“ verwendet, die Datei gespeichert und dann neu geöffnet wurde. Der Fehler ist behoben. Auf dem DARC-Server steht nun die Version 1.3.4 zum Download bereit. Bei der Gelegenheit wurde auch das neue Mittelwellenband integriert, sodass nun auch BEMFV-Berechnungen für das neue Band möglich sind. Zum Download müssen Sie sich vorher als DARC-Mitglied auf der Webseite www.darc.de angemeldet haben. Die Datei finden Sie im Bereich Verbandsbetreuung der DARC-Geschäftsstelle [4].

Geänderte Anfahrtswege bei der 44. DNAT in Bad Bentheim

Wegen Bauarbeiten sind die Anfahrtswege zur diesjährigen DNAT in Bad Bentheim geändert. Der direkte Zugang zur Schürkamphalle in der Brennereistraße 2 ist gesperrt. Die Stadt sorgt für eine großräumige Umleitung. Funkamateure werden gebeten, die Hinweisschilder „DNAT Funkerflohmart“ zu beachten. Dies meldet Siegfried Prill, DC9XU.

Nachrichten der DARC-Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht, zusammengestellt von ihrem Leiter Ulrich Bihlmayer, DJ9KR.

Radio Bangladesh sendet seit dem 13. August auf 7105 kHz. Harald Ewert, DL5HAQ, und Wolf Büschel, DF5SX, meldeten der Bandwacht diesen Rundfunksender als „neuen Eindringling“ im 7-MHz-Band. Der Rundfunksender wurde von 1820 – 1940 mit maximal S9+40dB gehört. Auf der Homepage des Senders ist er mit 7250 kHz gelistet. Bitte beobachten auch Sie die QRG in den Abend- und Nachtstunden und melden Sie der Bandwacht! Wolf Hadel, DK2OM, fand im Juli ein unbekanntes Burst-System aus Frankreich auf 3500, 7000, 1400 und 21000 kHz. Es ist täglich zur vollen Stunde aktiv. Die Signale stammen aus Frankreich. Der Zweck der Aussendungen ist unbekannt. Eine

Internationale Beschwerde, ausgestellt von der Bundesnetzagentur, ist unterwegs. Eine unbekannte CLOVER-2000-Mailbox im 21-MHz-Band war Tag und Nacht QRV. Diese kommerzielle Mailbox sendete oft im Leerlauf auf 21138,5 kHz. Ihr Standort ist das Sultanat von Oman im Nahen Osten. Dies berichtet Wolf Hadel, DK2OM. Im Monat Juli war das 15-m-Band erneut stark von den Aussendungen von Überhorizonradaren im 21-MHz-Band aus der Türkei und der britischen Royal Air Force auf der Insel Zypern gestört. OM Mario, DGØJBJ, übermittelte der Bandwacht 27 Berichte über Radare in diesem Band. Wegen schlechter Ausbreitungsbedingungen im 28-MHz-Band mieden die Radare im Juli dieses Band. Georg Kehl, DJ7KG, schickte der Bandwacht für den Monat Juli 203 Berichte über illegale Treibnetzbojen im 28-MHz-Band mit CW-Kennungen mit einem, zwei oder drei Buchstaben im Bereich 28000 bis 28540 kHz. Wer in exklusiven Bändern Funkpiraten entdeckt hat, kann dies als Meldung an die Bandwacht direkt im Internet im „Intruder Logger“ eintippen [5]. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!

Aktuelle Conteste

18. August: SARTG RTTY Contest und Fuchsjagd im Wahnbachtal

18. bis 19. August: DARC KW-Fax-Contest, Keymen's Club of Japan Contest und North American QSO Party

19. August: SARTG RTTY Contest

25. August: Aktivitätswettbewerb Distrikte H, S, W

25. bis 26. August: YO DX Contest und SCC RTTY Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/12 auf S. 588.

Der Funkwetterbericht vom 14.8.2012, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 6. bis 13. August 2012:

Heute, am 14. August ist das erste Jahr im 24. Sonnenfleckenzyklus herum, in dem es täglich mindestens einen Sonnenfleck gab [6]. Trotzdem fällt es schwer, sich vorzustellen, dass wir wahrscheinlich in einem Jahr das Sonnenfleckenmaximum bereits erlebt haben werden. Die Ausbreitungsbedingungen zum WAE CW-Contest hinkten zumindest auf 10 und 80 m unseren Erwartungen hinterher, denn richtig offen war das 10-m-Band wieder nicht. 40 bis 15 m boten brauchbare bis gute DX-Bedingungen, wobei am Samstag das geomagnetische Feld besonders ruhig war. Die solaren Fluxwerte fielen im Berichtszeitraum von 134 auf 108. Sie liegen jetzt unter dem 90-Tage-Mittelwert von 127. Am Wochenende erlebten wir den jährlich wiederkehrenden Meteorstrom der Perseiden mit bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde.

Vorhersage bis zum 20. August:

Wir erwarten leicht fallende Fluxwerte, obwohl weitere M-Flares möglich sind. Bis zum 18. August wird das geomagnetische Feld ruhig sein, danach können einzelne Turbulenzen auftreten. Langsam beginnt der herbstliche Charakter der Ausbreitungsbedingungen, die eigentlich besser sein sollten als im Sommer. Ziemlich zuverlässig ist das 20-m-Band weltweit nutzbar, wobei die Nächte gezählt sind an denen es durchgehend offen bleibt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:04; Melbourne/Ostaustralien 21:04; Perth/Westaustralien 22:52; Singapur/Republik Singapur 22:52; Tokio/Japan 19:59; Honolulu/Hawaii 16:09; Anchorage/Alaska 14:07; Johannesburg /Südafrika 04:36; San Francisco/Kalifornien 13:26; Stanley/Falklandinseln 11:08; Berlin/Deutschland 03:49

Sonnenuntergang: New York /USA-Ostküste 23:52; San Francisco/Kalifornien: 03:01 ; Sao Paulo/Brasilien 20:50; Stanley/Falklandinseln 20:55; Honolulu/Hawaii 05:00; Anchorage/Alaska 05:52; Johannesburg /Suedafrika 15:48; Auckland/Neuseeland 05:47; Berlin/Deutschland 18:30

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als

PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/waedc/2012/>

[2] <http://ardf.darc.de/contest/12081112/12081112.htm>

[3] <http://www.illw.net/index.php/entrants-list-2012/>

[4] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/technische-verbandsbetreuung/downloads/>

[5] <http://peditio.net/intruder/bluechat.cgi>

[6] <http://www.solarham.com>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>